

KONTAKT MIT UNS

Fachambulanz für Abhängigkeitserkrankungen

0176 – 10 403 123

Diagnostik, Therapie-Planung, psychiatrische Behandlung und ambulante Psychotherapie bei:

Alkohol- und
Medikamentenabhängigkeit
Dipl.-Psych. B. Weller
Tel. 0641 - 403 - 262
birgit.weller@vitos-giessen-marburg.de

Drogen- u. Alkoholabhängigkeit
Dipl.-Psych. R. Götz
Tel. 0641 - 403 - 416
rebekka.goetz@vitos-giessen-marburg.de

Doppeldiagnosen / Co-Abhängigkeit
Tel. 0641 - 403 - 546
Dipl.-Psych. J. Dehghani
janina.dehghani@vitos-giessen-marburg.de

Doppeldiagnosen / Störungen durch
Cannabis und Partydrogen
Tel. 0641 - 403 - 546
U. Wörfel
Fachärztin für Psychiatrie
ute.woerfel@vitos-giessen-marburg.de

KLINIK

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Gießen
Licher Str. 106
35394 Gießen

Vitos Gießen-Marburg gemeinnützige GmbH
Geschäftsführer: Marc Engelhard

Tel. 0641 - 403 - 0
Fax 0641 - 403 - 490
Mail info@vitos-giessen-marburg.de

Homepage: www.vitos-giessen-marburg.de

Eine Gesellschaft der Vitos GmbH und des
Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

WEGBESCHREIBUNG

Mit der Bahn:
bis Hauptbahnhof Gießen
dann weiter mit dem Stadtbus Linie 2 s.u.
oder
Bahnverbindung Gießen - Alsfeld
bis zur Haltestelle Licher Straße
dann 300 m stadtauswärts auf der rechten Straßenseite

Mit dem Stadtbus:
Linie 2 (Richtung Eichendorffring)
bis zur Haltestelle Graudenzer Straße
dann 150 Meter stadtauswärts auf der rechten Straßenseite
oder
Linie 9 bzw. 800 (Richtung Rathenaustraße)
bis zur Endstation
dann ca. 300 m geradeaus zum Fußgängereingang an der
Klinikrückseite

Mit dem PKW:
über den Gießener Ring (BAB 485)
bis zur Abfahrt Licher Straße
dann ca. 300 m Richtung Innenstadt auf der linken
Straßenseite

vitos:

Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Gießen

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Justus-Liebig-Universität Gießen

Ärztlicher Direktor:
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Matthias J. Müller
Krankenpflegedirektor:
Dipl. Krankenhausbetriebswirt Achim Pex

Fachambulanz für Abhängigkeits- erkrankungen



Ein Unternehmen des
LWVHessen

Unsere Fachambulanz für Abhängigkeits-erkrankungen richtet sich an Erwachsene, die selbst oder in ihrem Umfeld Probleme mit dem Konsum von Suchtmitteln haben, insbesondere:

- Menschen, die diagnostische Beratung brauchen, um ihr Konsumverhalten zu überprüfen und zu verändern
- Menschen, die eine bekannte Abhängigkeit von Alkohol, Medikamenten oder Drogen überwinden möchten
- Suchtkranke, die zwar schon Suchtmittel-abstinenz erreicht haben, psychisch aber noch nicht stabil sind
- Menschen, die sich eine Abstinenz z.Zt. nicht vorstellen können, sich aber eine Reduktion des Konsums wünschen
- Menschen mit nicht stoffgebundenen Suchterkrankungen, z.B. Spielsucht, Essstörungen, PC- und Internetsucht, usw.
- Angehörige und Bezugspersonen, die unter der Suchterkrankung mitleiden



Einen Weg aus der Sucht zu finden ist schwer, aber nicht unmöglich.

Mit Hilfe unserer therapeutischen Angebote wollen wir Sie darin unterstützen, die Sucht zu überwinden, damit Sie ein stabiles und wenn möglich abstinentes Leben führen können. Hierfür benötigen Sie einiges an Informationen und Techniken, die Sie mit unserer Hilfe erlernen und somit zu einem „Fachmann“ für Ihre Erkrankung werden können.

Da Sucht eine chronische Erkrankung ist, die meist mit Rückfällen einhergeht, sollten Betroffene sich hierfür nicht schämen, sondern schnell reagieren und sich Hilfe suchen. Wir helfen Ihnen, sich besser kennenzulernen, Gefährdungen schon frühzeitig zu erkennen und erneuten Rückfällen vorzubeugen.

Hierzu bieten wir Beratung und psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlung:

- Diagnostik und Suchtberatung
- Erstgespräche und Vermittlung von Plätzen zur stationären Entgiftung
- Individuelle Therapieplanung
- Verhaltenstherapeutische Einzelgespräche
- Ambulante Nachsorge nach stationärer Behandlung
- Psychiatrisch-medikamentöse Behandlung
- Krisen-Intervention
- Rückfallprävention (Einzel oder Gruppe)
- Case-Management bei hoher Gefährdung
- Sprechstunde für Cannabis und Partydrogen
- Rückfallbewältigung
- Angehörigen- und Familienberatung
- Psychotherapie bei Co-Abhängigkeit
- Behandlung von Doppeldiagnosen

Manchmal steht neben der Sucht eine weitere psychiatrische Störung, die zur Genesung ebenfalls behandelt werden muss. Unsere Fachambulanz hat sich daher insbesondere auf die Behandlung von Patienten mit den Doppeldiagnosen Sucht und Borderline – Persönlichkeitsstörung sowie Sucht und

Psychose spezialisiert. Neben – wenn nötig – psychiatrischer Medikation und einzeltherapeutischen Gesprächen bieten wir auch Skills-Gruppen an, in denen z.B. Stresstoleranz, der Umgang mit Spannung und die Bewältigung belastender Gefühle geübt werden.

Wir wissen, dass auch Angehörige von Suchtkranken unter starkem Leidensdruck und großer Hilflosigkeit stehen und daran selbst krank werden. Daher haben wir uns auf die Behandlung der Co-Abhängigkeit spezialisiert, um ihnen die Möglichkeiten und Grenzen konstruktiver Hilfe aufzuzeigen und sie auf dem Weg in ein unabhängiges und freies Leben zu begleiten.



Unsere Mitarbeiter/innen sind erfahrene Behandler, in deren therapeutischer Grundhaltung ein gleichermaßen realistisches wie menschlich akzeptierendes Krankheitsverständnis zum Ausdruck kommt. Uns liegt daran, dass Sie sich in der verzweifelten Situation der Abhängigkeit verstanden fühlen, die Erfahrung machen, dass ein Leben ohne Suchtmittel möglich ist und ermutigt werden, dass es auch bei Rückfälligkeit immer wieder die Chance für einen neuen Anfang gibt.

Hilfe ist immer möglich, rufen Sie uns an!